



Sammlung Theaterzettel

Der Musikant

Lederer, Felix

1910-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 11. November 1910

17. Vorstellung im Abonnement A

Der Musikant

Zwei Akte von Julius Bittner

Regie: Ferdinand Gregori — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Lamprecht Graf zu Uttenberg, herzoglich Salzburgischer Spielgraf	Hans Bahling
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Fritz Vogelstrom
Friederike, Geigerin	Else Tuschkau
Dioletta, Sängerin	Rose Kleinert
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Pro- toromonte, reisender Sagottvirtuose	Karl Marx
Kaver Pamperl, Wirt in der Musikanten-Laetiz zu Salzburg	Fritz Müller
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Arthur Pacyna
Christian Windweifinger, Amtmann	Joachim Kromer
Matthaeus Zöpf, Rentmeister	Alfred Landory
Wendelin Wagerl, Lehrer	Max Selmy
Vitus Fadlhofer, Wirt zur „goldenen Sonne“	Hugo Schödl
Kathi, Kellnerin	Elise Delank
Zweite Kellnerin	Therese Weidmann
Der Nachtwächter von Gscheidheim	Hugo Doßin

Diener des Grafen. Musikanten.

Zeit: 1780. Ort: 1. Akt: Residenz Salzburg. 2. Akt: Gscheidheim an der Stadlach, Süddeutschland.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Hohe Preise:

Numerierte Plätze.	Logen III. Rang 2. Reihe 2.50 per Platz (einschl. Prosceniumloge)
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz
3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe	„ 4.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „
Logen II. Rang 2. Reihe	„ 4.— „ „
	Nichtnumerierte Plätze
	Stehplatz im Parkett
	Parterre
	Mk. 3.50 per Platz
	„ 3.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) endet im Wechselspielplan angegebenen Vorstellungen beginnt — soweit im Besonderen durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Mittags um 10 Uhr zum Kassenschluss mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stuhlparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriesitze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Kassenverkaufsstelle: August Kromer (Alber Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hofkassier-Parterre, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufgebühr von 30 Pf. (für Gallerieloge 10 Pf., Galerie 5 Pf.) erhältlich.

Die Tageskassen (Kassenschluss-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts müssen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bühnenverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung städtischer Stationen der Pflz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Poststr. 73 Eug. von Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen vor nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückzahlung an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 12. November 1910

18. Vorstellung im Abonnement B